



Einladung und Ausschreibung

zur

Internationalen Deutschen Meisterschaft

FIS – Punkte - Rennen

Skifreestyle

am

02. und 03. April 2016

in

Kaprun





Organisator: SC Wiesloch
Wettkampfort: Kaprun – Kitzsteinhorn - Maurerlift

Organisationskomitee /Jury: TD: Marc Sieburg
Chefkampfrichter: Marko Klancic
Wettkampfleiter: Klaus Weese

Disziplin: Buckelpiste Single und Dual

Teilnahmeberechtigt: Erwachsene ab Jahrgang 1995
Junioren bis einschl. U 16 Jahrgang 1996 bis 2001

Programm: **Samstag, den 02.04.2016**

Deutsche Meisterschaften Buckelpiste - Single
09:30 Course Inspection
09:45 – 10:30 Training
10:45 Start Semifinale
12:30 Start Finale
18:30 Siegerehrung im Notburgahof (Piesendorf)
19:15 Abendveranstaltung im Notburgahof

Sonntag, den 03.04.2016

Deutsche Meisterschaften Buckelpiste - Dual
09:30 Course Inspection
09:45 – 10:30 Training
10:45 Start Dual
16:00 Siegerehrung im Notburgahof (Piesendorf)

Wettkampfbüro: Fr. 17:00 - 18:00 im Notburgahof (Piesendorf)

Team-Captains Meeting: Fr. und Sa 18:00 im Notburgahof (Piesendorf)

Meldungen an: **schriftlich nur mit aktiven FIS – Code an**

Rudi.Matt@vodafone.de Mobil +49(0)172 8518462

Meldeschluss: **Mittwoch, 30.03.2016**

Meldegebühr: **Pro Tag ohne Liftpass: € 25**
Pro Tag mit Liftpass: voraussichtlich 56 €
Abendveranstaltung: € 14 (Kinder bis 10 Jahre € 10)
Büffet mit 4 – Gängemenu inkl. Tischwasser
Nachmeldegebühr: € 25
Kautions Startnummer: € 10





Haftung:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV):

In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisors und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Auskunft/Kontakt:

siehe Meldungen

